

Entwurf

Bewertungsrahmen für die FFH Anhang II- Art

Großer Moorbläuling

(*Glaucopsyche (Maculinea) teleius*)

Population			
Einzelkriterien der Bewertung	A - gross	B – mittel	C - klein
Populationsgröße	geschätzte Gesamtgröße der Population > 500 Individuen (BFN-Größenklassen 7-9)	geschätzte Gesamtgröße der Population 251-500 Individuen (BFN-Größenklasse 6)	geschätzte Gesamtgröße der Population 1-250 Individuen (BFN-Größenklassen 1-5)
Habitate & Strukturen mit Großem Wiesenknopf			
Ausprägung:	A: hervorragend	B: gut	C: mittel bis schlecht
Verbreitung der Raupenfutterpflanze Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>)	großflächiger, räumlich zusammenhängender Bestand	mosaikartige Verteilung der räumlich fragmentierten, zahlreichen Einzelbestände	wenige, vereinzelte Bestände
Vegetation und Mikroklima des wechselfeuchten bis feuchten Grünlandes als Standortfaktoren für die Hauptwirtsameisenart <i>Myrmica scabrinodis</i>	<p><u>Folgende Verhältnisse überwiegen/dominieren (Gesamt-eindruck):</u></p> <p>Standorte: (sehr) mager, hoher Anteil von Magerkeitszeigern</p> <p>Vegetation: krautreich, schwachwüchsig, stark aufgelockerte (mehrschichtige) Vegetationsstruktur mit sehr guter Besonnung der bodennahen Vegetation (Bodenoberfläche), dadurch günstiges Mikroklima für die Hauptwirtsameise</p>	<p><u>Folgende Verhältnisse überwiegen/dominieren (Gesamt-eindruck):</u></p> <p>Standorte: mager bis leicht eutrophiert, neben zahlreichen Magerkeitszeigern treten vereinzelt bis zerstreut Nährstoffzeiger auf</p> <p>Vegetation: Vegetationsstruktur nur noch schwach aufgelockert, Oberschicht deutlich dichter als bei „A“, mit insgesamt aus-reichender Besonnung der bodennahen Vegetation (Boden-oberfläche), Mikroklima für die Hauptwirtsameise noch günstig</p>	<p><u>Folgende Verhältnisse überwiegen/dominieren (Gesamt-eindruck):</u></p> <p>Standorte: deutlich eutrophiert, geringer Anteil von Magerkeits-zeigern, flächiges Auftreten von Nährstoffzeigern</p> <p>Vegetation des genutzten Grünlandes: hochwüchsig und dichte Vegetationsstruktur, dadurch ungeeignetes Mikro-klima für die Hauptwirtsameise <u>und/oder</u></p> <p>Vegetation der mehrjährigen Grünlandbrachen: hochwüchsig und dicht, verfilzte Grasnarbe, ungünstige Verhältnisse für den Großen Wiesenknopf und ungeeignete Bedingungen für die Hauptwirtsameise.</p>
Flächengröße der aktuellen Vermehrungshabitate	> 6 ha	3-6 ha	<3 ha

Habitats & Strukturen mit Großem Wiesenknopf			
Ausprägung:	A: hervorragend	B: gut	C: mittel bis schlecht
Nutzungsintensität der aktuellen Vermehrungshabitats	<p>hoher Flächenanteil (> 90 %) mit einer extensiven, an den regionalen Entwicklungszyklus von <i>M. teleius</i> und die Habitatansprüche der Wirtsameise angepassten Grünlandnutzung: 1-2 schürige Mahd (vor Mitte Juni / ab Mitte September) <u>und/oder</u> Mähweidenutzung mit früher Mahd und anschließender später Nachbeweidung <u>und/oder</u> Weidenutzung mit erkennbarem Reproduktionserfolg <u>und/oder</u> spät gemähter Saumstrukturen</p>	<p>mittlerer Flächenanteil (60-90 %) mit einer extensiven, an den regionalen Entwicklungszyklus von <i>M. teleius</i> und die Habitatansprüche der Wirtsameise angepassten Grünlandnutzung: 1-2 schürige Mahd (vor Mitte Juni / ab Mitte September) <u>und/oder</u> Mähweidenutzung mit früher Mahd und anschließender später Nachbeweidung <u>und/oder</u> Weidenutzung mit erkennbarem Reproduktionserfolg <u>und/oder</u> spät gemähter Saumstrukturen</p>	<p>geringer Anteil (<60 %) einer extensiven, an den regionalen Entwicklungszyklus von <i>M. teleius</i> und die Habitatansprüche der Wirtsameise angepassten Grünlandnutzung : 1-2 schürige Mahd (vor Mitte Juni/ab Mitte September) <u>und/oder</u> Mähweidenutzung mit früher Mahd und anschließender später Nachbeweidung <u>und/oder</u> Weidenutzung mit erkennbarem Reproduktionserfolg <u>und/oder</u> spät gemähter Saumstrukturen</p>
Potentielle Wiederbesiedlungshabitats	<p>geeignete Habitats sind in einem ausreichenden bis großen Maße vorhanden (> 5 ha)</p> <p><u>oder</u></p> <p>geeignete Habitats sind nicht erforderlich oder werden nur in einem geringen Flächenumfang benötigt, der auch vorhanden ist (< 2 ha)</p>	<p>geeignete Habitats sind in einem ausreichenden Maße vorhanden (2-5 ha)</p>	<p>geeignete Habitats sind nicht oder nur in geringem Maße vorhanden (< 2 ha)</p>

Beeinträchtigungen und Gefährdungen			
Einzelkriterien der Bewertung	A - gering	B - mittel	C - stark
Nutzung	<p>nicht angepasste Mahd/ Beweidung zwischen Mitte Juni und Mitte September auf einem Habitatanteil von geringer Bedeutung</p> <p>Bedingung: darf dabei keine Teilpopulation betroffen sein, die für die Gesamtpopulation von zentraler Bedeutung ist</p>	<p>nicht angepasste Mahd/ Beweidung zwischen Mitte Juni und Mitte September auf einem Habitatanteil von mittlerer Bedeutung</p> <p>Bedingung: es darf dabei keine Teilpopulation betroffen sein, die für die Gesamtpopulation von zentraler Bedeutung ist</p>	<p>nicht angepasste Mahd/ Beweidung zwischen Mitte Juni und Mitte September auf Habitaten mit Teilpopulationen, die für die Gesamtpopulation von zentraler Bedeutung sind <u>und/oder</u> nicht angepasste Mahd/ Beweidung zwischen Mitte Juni und Mitte September auf einem Habitatanteil von hoher Bedeutung <u>und/oder</u> mehrfährige Feuchtbrachen mit Anzeichen einer bereits fortgeschrittenen Sukzession (Ausbreitung von Mädesüß, verfilzte Grasnarbe, erste Pioniergehölze) <u>und/oder</u> Grünlandbrachen mit verzögerter Phänologie des Großen Wiesenknopfes (Blütenentwicklung erst ab Anfang/Mitte August)</p>

Bewertungsschema für die Bewertungsrahmen zu *Glaucopsyche (Maculinea) teleius* und *Glaucopsyche (Maculinea) nausithous*

Bewertungsschema für das Hauptkriterium Habitate und Strukturen			
Einzelkriterien	A = 3 Bewertungspunkte	B = 2 Bewertungspunkte	C = 1 Bewertungspunkt
Verbreitung des Großen Wiesenknopfes	3	2	1
Vegetation und Mikroklima	3	2	1
Größe der aktuellen Vermehrungshabitate	3	2	1
Nutzungsintensität der aktuellen Vermehrungshabitate	3	2	1
Potentielle Wiederbesiedlungshabitate	3	2	1
Gesamtpunktzahl	15 (Maximum)	10 (Medium)	5 (Minimum)

Punkteskala:
C = 5-8 Punkte
B = 9-12 Punkte
A = 13-15 Punkte

Bewertungsschema für den Erhaltungszustand der Population																											
Populationsgröße	A									B									C								
Habitate/Strukturen	A			B			C			A			B			C			A		B		C				
Beeinträchtigungen	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C			
Erhaltungszustand	A	A	B	A	B	B	B	B	C	A	B	B	B	B	C	B	C	C	B	B	C	B	C	C	C	C	C

Quelle:

LANGE, A. C. & WENZEL, A. (2003): Teilgutachten zu Arten des Anhangs II u. IV der FFH Richtlinie; Heller Wiesenknopf - Ameisenbläuling (*Glaucopsyche (Maculinea) teleius*). – unveröffentl. Gutachten im Auftrag des HDLGN, 29 S. + Anhang .